

Modul: Produktionscontrolling

Niveau	Bachelor	Stundenplankürzel	PdCon	
Modulname englisch	Controlling in Production Industry			
Modulverantwortliche	Cremer, Ralf, Prof. Dr. Ing. DiplWirt. Ing.			
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft			
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor			
Verpflichtungsgrad	Pflicht ECTS-Leistungspunkte 5			
Fachsemester	5	Semesterwochenstunden	4	
Dauer in Semestern	1	Arbeitsaufwand in Stunden	150	
Angebotshäufigkeit	WiSe	Präsenzstunden	60	
Lehrsprache	Deutsch	Selbststudiumsstunden	90	
Der folgende Abschnitt ist nur au	usgefüllt, wenn es gen	au eine modulabschließende Pr	üfung gibt.	
Prüfungsleistung	Klausur	Prüfsprache	Deutsch	
Dauer PL in Minuten	90	Bewertungssystem PL	Drittelnoten	
Lernergebnisse	Studierenden befähig das Controlling in der	g vermittelt Grundlagen und Met gt werden, in ihrer zukünftigen be r produzierenden Industrie durch	eruflichen Praxis zuführen und	
Lernergebnisse	Studierenden befähig das Controlling in der weiterzuentwickeln. N in der Lage:	gt werden, in ihrer zukünftigen ber produzierenden Industrie durch Nach Abschluss dieses Moduls stionen in produzierenden Unterriese für Fallstudien eigenständig ammenhänge darzustellen und Lillichste Fragestellungen in produ	eruflichen Praxis izuführen und sind die Studierende nehmen zu j anzuwenden ösungsansätze	
Lernergebnisse Teilnahmevoraussetzungen	Studierenden befähig das Controlling in der weiterzuentwickeln. N in der Lage: Controllingfunk erklären und d komplexe Zusa für unterschied Unternehmen	gt werden, in ihrer zukünftigen ber produzierenden Industrie durch Nach Abschluss dieses Moduls stionen in produzierenden Unterriese für Fallstudien eigenständig ammenhänge darzustellen und Lällichste Fragestellungen in produzu entwickeln. sse sind zu empfehlen: triebswirtschaftslehrertschaft hnung	eruflichen Praxis izuführen und sind die Studierende nehmen zu anzuwenden ösungsansätze	
Teilnahmevoraussetzungen	Studierenden befähig das Controlling in der weiterzuentwickeln. N in der Lage: Controllingfunk erklären und d komplexe Zusa für unterschied Unternehmen: Folgende Vorkenntni Allgemeine Be Produktionswir Investitionsrec Rechnungswei	gt werden, in ihrer zukünftigen ber produzierenden Industrie durch Nach Abschluss dieses Moduls stionen in produzierenden Unterriese für Fallstudien eigenständig ammenhänge darzustellen und Lällichste Fragestellungen in produzu entwickeln. sse sind zu empfehlen: triebswirtschaftslehrertschaft hnung	eruflichen Praxis Izuführen und Isind die Studierende nehmen zu I anzuwenden Jösungsansätze Izierenden	
Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausg Berücksichtigung von	Studierenden befähig das Controlling in der weiterzuentwickeln. N in der Lage: Controllingfunk erklären und d komplexe Zusa für unterschied Unternehmen Allgemeine Be Produktionswir Investitionsrec Rechnungsweit	gt werden, in ihrer zukünftigen ber produzierenden Industrie durch Nach Abschluss dieses Moduls stionen in produzierenden Unterriese für Fallstudien eigenständig ammenhänge darzustellen und Lällichste Fragestellungen in produzu entwickeln. sse sind zu empfehlen: triebswirtschaftslehre rtschaft hnung sen	eruflichen Praxis izuführen und ind die Studierende nehmen zu nanzuwenden lösungsansätze uzierenden	
Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausg	Studierenden befähig das Controlling in der weiterzuentwickeln. N in der Lage: Controllingfunk erklären und d komplexe Zusa für unterschied Unternehmen Folgende Vorkenntni Allgemeine Be Produktionswir Investitionsrec Rechnungswer gefüllt, wenn es genau Verwendung ges	gt werden, in ihrer zukünftigen ber produzierenden Industrie durch Nach Abschluss dieses Moduls stionen in produzierenden Unterriese für Fallstudien eigenständig ammenhänge darzustellen und Lällichste Fragestellungen in produzu entwickeln. sse sind zu empfehlen: triebswirtschaftslehre rtschaft hnung sen eine modulabschließende Prüfu	eruflichen Praxis izuführen und ind die Studierende nehmen zu nanzuwenden rösungsansätze izierenden ung gibt. L-Standard)	
Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausg Berücksichtigung von Gender- und Diversity-	Studierenden befähig das Controlling in der weiterzuentwickeln. N in der Lage: Controllingfunk erklären und d komplexe Zusa für unterschied Unternehmen : Folgende Vorkenntni Allgemeine Be Produktionswir Investitionsrec Rechnungswer gefüllt, wenn es genau Verwendung gest Zielgruppengered	gt werden, in ihrer zukünftigen ber produzierenden Industrie durch Nach Abschluss dieses Moduls stionen in produzierenden Unterriese für Fallstudien eigenständig ammenhänge darzustellen und Lällichste Fragestellungen in produzu entwickeln. sse sind zu empfehlen: triebswirtschaftslehrertschaft hnung sen eine modulabschließende Prüfuchlechtergerechter Sprache (TH	eruflichen Praxis izuführen und sind die Studierende nehmen zu nanzuwenden lösungsansätze izierenden ung gibt. L-Standard) n Methoden	
Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausg Berücksichtigung von Gender- und Diversity-	Studierenden befähig das Controlling in der weiterzuentwickeln. N in der Lage: Controllingfunk erklären und d komplexe Zusa für unterschied Unternehmen : Folgende Vorkenntni Allgemeine Be Produktionswir Investitionsrec Rechnungswer gefüllt, wenn es genau Verwendung gest Zielgruppengered	gt werden, in ihrer zukünftigen ber produzierenden Industrie durch Nach Abschluss dieses Moduls stationen in produzierenden Unterriese für Fallstudien eigenständig ammenhänge darzustellen und Lülichste Fragestellungen in produzu entwickeln. sse sind zu empfehlen: triebswirtschaftslehrertschaft hnung sen eine modulabschließende Prüfuchte Anpassung der didaktischer	eruflichen Praxis izuführen und sind die Studierende nehmen zu nanzuwenden lösungsansätze izierenden ung gibt. L-Standard) n Methoden	



Lehrveranstaltung: Produktionscontrolling

(zu Modul: Produktionscontrolling)

 München, Carl Hanser Verlag, 2015. Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführe Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahl 2017. Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu 	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	Lernform	Präsenz	
Teilnahmebeschränkung Gruppengröße Arbeitsaufwand in Stunden Lehrsprache Deutsch Präsenzstunden 60 Studienleistung Selbststudiumsstunden 90 Dauer SL in Minuten Bewertungssystem SL Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Prüfungsleistung Prüfsprache Dauer PL in Minuten Bewertungssystem PL Lernergebnisse Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Lehrinhalte Grundlagen des Controlling Allgemeine Definition und Schwerpunkte Funktionales Controlling - Kennzahlensysteme Strategisches Controlling Strategische Planung Strategische Planung Financial Report Analysis Wertstromanalyse Wertstromanalyse Operative Planung und Kontrolle des Budgets Literatur Horvath, P., Controlling, München, Vahlen, 2015. Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis München, Carl Hanser Verlag, 2015. Kerth, K., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführ Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahla 2017. Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu	LV-Name englisch				
Arbeitsaufwand in Stunden 150	Anwesenheitspflicht	nein	ECTS-Leistungspunkte	5	
Lehrsprache Deutsch Präsenzstunden 60 Studienleistung Selbststudiumsstunden 90 Dauer SL in Minuten Bewertungssystem SL Prüfungsleistung Prüfsprache Dauer PL in Minuten Bewertungssystem PL Lernergebnisse Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Lehrinhalte Grundlagen des Controlling Allgemeine Definition und Schwerpunkte Frühung gibt. Lehrinhalte Strategische Planung Strategische Prüfung gibt. Lehrinhalte Variangles Controlling Frühwarnung Variangles Controlling Strategische Planung Strategische Planung Strategische Planung Variangles Vertanalyse Wertanalyse Wertanalyse Vertanalyse Vertanalyse Vertangles Ve	Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	4	
Studienleistung Dauer SL in Minuten Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Prüfungsleistung Dauer PL in Minuten Bewertungssystem PL Lernergebnisse Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Lehrinhalte Grundlagen des Controlling Allgemeine Definition und Schwerpunkte Funktionales Controlling - Kennzahlensysteme Strategisches Controlling Strategische Planung Strategische Planung Strategische Plankontrolle - Frühwarnung Operatives Controlling Financial Report Analysis Wertanalyse Wertstromanalyse Operative Planung und Kontrolle des Budgets Literatur Horvath, P., Controlling, München, Vahlen, 2015. Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis München, Carl Hanser Verlag, 2015. Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführ Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahla 2017. Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu	Gruppengröße		Arbeitsaufwand in Stunden	150	
Dauer SL in Minuten Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Prüfungsleistung Dauer PL in Minuten Lernergebnisse Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Lehrinhalte • Grundlagen des Controlling • Allgemeine Definition und Schwerpunkte • Funktionales Controlling – Kennzahlensysteme • Strategisches Planung • Strategische Planung • Strategische Plankontrolle – Frühwarnung • Operatives Controlling • Financial Report Analysis • Wertanalyse • Wertstromanalyse • Operative Planung und Kontrolle des Budgets Literatur • Horvath, P., Controlling, München, Vahlen, 2015. • Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis München, Carl Hanser Verlag, 2015. • Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführ Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. • Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahl 2017. • Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu	Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	60	
Prüfungsleistung Dauer PL in Minuten Bewertungssystem PL Lernergebnisse Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Lehrinhalte • Grundlagen des Controlling • Allgemeine Definition und Schwerpunkte • Funktionales Controlling – Kennzahlensysteme • Strategisches Controlling • Strategische Planung • Strategische Plankontrolle – Frühwarnung • Operatives Controlling • Financial Report Analysis • Wertanalyse • Wertstromanalyse • Operative Planung und Kontrolle des Budgets Literatur • Horvath, P., Controlling, München, Vahlen, 2015. • Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis München, Carl Hanser Verlag, 2015. • Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführ Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. • Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahla 2017. • Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu	Studienleistung		Selbststudiumsstunden	90	
Prüfungsleistung Dauer PL in Minuten Lernergebnisse Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Lehrinhalte Grundlagen des Controlling Allgemeine Definition und Schwerpunkte Funktionales Controlling – Kennzahlensysteme Strategisches Controlling Strategische Planung Financial Report Analysis Wertanalyse Wertstromanalyse Wertstromanalyse Operative Planung und Kontrolle des Budgets Literatur Horvath, P., Controlling, München, Vahlen, 2015. Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis München, Carl Hanser Verlag, 2015. Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführ Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahl 2017. Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu	Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL		
Lernergebnisse Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Lehrinhalte • Grundlagen des Controlling • Allgemeine Definition und Schwerpunkte • Funktionales Controlling – Kennzahlensysteme • Strategisches Controlling • Strategische Planung • Strategische Plankontrolle – Frühwarnung • Operatives Controlling • Financial Report Analysis • Wertanalyse • Wertstromanalyse • Operative Planung und Kontrolle des Budgets Literatur • Horvath, P., Controlling, München, Vahlen, 2015. • Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis München, Carl Hanser Verlag, 2015. • Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführ Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. • Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahla 2017. • Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu	Der folgende Abschnitt ist nur a	usgefüllt, wenn es eine	lehrveranstaltungsspezifische F	Prüfung gibt.	
Lernergebnisse Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Lehrinhalte Grundlagen des Controlling Allgemeine Definition und Schwerpunkte Funktionales Controlling – Kennzahlensysteme Strategisches Controlling Strategische Planung Strategische Planung Financial Report Analysis Wertanalyse Wertstromanalyse Wertstromanalyse Wertstromanalyse Wertstromanalyse Wertstromanalyse Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis München, Carl Hanser Verlag, 2015. Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführ Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahla 2017. Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu	Prüfungsleistung		Prüfsprache		
Teilnahmevoraussetzungen Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Lehrinhalte Grundlagen des Controlling Allgemeine Definition und Schwerpunkte Funktionales Controlling – Kennzahlensysteme Strategisches Controlling Strategische Planung Strategische Plankontrolle – Frühwarnung Operatives Controlling Financial Report Analysis Wertanalyse Wertstromanalyse Operative Planung und Kontrolle des Budgets Literatur Horvath, P., Controlling, München, Vahlen, 2015. Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis München, Carl Hanser Verlag, 2015. Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführ Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahl 2017. Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu	Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL		
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt. Lehrinhalte Grundlagen des Controlling Allgemeine Definition und Schwerpunkte Funktionales Controlling – Kennzahlensysteme Strategisches Controlling Strategische Planung Strategische Plankontrolle – Frühwarnung Operatives Controlling Financial Report Analysis Wertanalyse Wertstromanalyse Operative Planung und Kontrolle des Budgets Literatur Horvath, P., Controlling, München, Vahlen, 2015. Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis München, Carl Hanser Verlag, 2015. Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführ Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahl 2017. Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu	Lernergebnisse				
 Grundlagen des Controlling Allgemeine Definition und Schwerpunkte Funktionales Controlling – Kennzahlensysteme Strategisches Controlling Strategische Planung Strategische Plankontrolle – Frühwarnung Operatives Controlling Financial Report Analysis Wertanalyse Wertstromanalyse Operative Planung und Kontrolle des Budgets Literatur Horvath, P., Controlling, München, Vahlen, 2015. Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis München, Carl Hanser Verlag, 2015. Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführ Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahl 2017. Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu 	Teilnahmevoraussetzungen				
 Allgemeine Definition und Schwerpunkte Funktionales Controlling – Kennzahlensysteme Strategisches Controlling Strategische Planung Strategische Plankontrolle – Frühwarnung Operatives Controlling Financial Report Analysis Wertanalyse Wertstromanalyse Operative Planung und Kontrolle des Budgets Literatur Horvath, P., Controlling, München, Vahlen, 2015. Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis München, Carl Hanser Verlag, 2015. Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführ Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahl 2017. Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu 	Der vorige Abschnitt ist nur ause	gefüllt, wenn es eine le	hrveranstaltungsspezifische Prü	fung gibt.	
 Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis München, Carl Hanser Verlag, 2015. Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführt Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahl 2017. Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktu 	Lemmate	 Allgemeine Definition und Schwerpunkte Funktionales Controlling – Kennzahlensysteme Strategisches Controlling Strategische Planung Strategische Plankontrolle – Frühwarnung Operatives Controlling Financial Report Analysis Wertanalyse Wertstromanalyse 			
	Literatur	 Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis, München, Carl Hanser Verlag, 2015. Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführer, Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahlen, 2017. Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktuell. 			
Bemerkungen Seminaristische Vorlesung, Fallstudien mit Projektarbeiten	Bemerkungen	Seminaristische Vorlesung, Fallstudien mit Projektarbeiten			

2 01.07.2019